

Dezember 2018

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Nandri Kinderhilfe,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Auch bei uns hat sich Einiges verändert. So haben wir glücklicherweise einen kompetenten, sehr engagierten zweiten Vorsitzenden gefunden. **Dr. Steffen Roehn** hat sich Ihnen bereits schriftlich vorgestellt. Einige von Ihnen kennen ihn seit dem Treffen mit unserer Projektleiterin Francis im August auch persönlich. Da er in Indien arbeitet, die Kultur und die Menschen kennt, macht es ihm große Freude, unsere Projekte vor Ort zu betreuen. Als Mann wird er sehr respektiert und kann gut verhandeln. Das unterstützt mich vortrefflich und ich kann mich mehr der Sorge um die Kinder widmen.

Die **Little Flower School** ist jetzt zur Highschool aufgestiegen, was uns alle und auch die Kinder mit Stolz erfüllt. Es war ein langer, beschwerlicher Weg, diese kleine Grundschule so weit voranzubringen. Leider hat der heiße Sommer auch in Indien Spuren hinterlassen, der Grundwasserspiegel ist gesunken. Wir müssen den Brunnen tiefer bohren und neue Leitungen verlegen. Die Elektrik ist ebenfalls marode und der tägliche Stromausfall erfordert eine Alternative. Das alles kostet viel Geld.

Am 1. Januar 2019 werde ich zusammen mit einer guten Patin und ihrem Sohn, der sein Patenkind kennenlernen möchte, wieder für 4 Wochen nach Indien fliegen. Da ich nicht mehr so fit bin wie vor 20 Jahren, als ich das erste Projekt ins Leben rief, könnte dieser Flug einer meiner letzten sein. Wer seinem Patenkind gerne etwas mitgeben möchte, kann das gerne tun. Die anderen Kinder gehen nicht leer aus, sie bekommen etwas aus meinem Koffer.

Im Oktober haben wir das siebte **Ureinwohnerdorf** in unsere Förderung aufgenommen. Dort gibt es 19 Kitakinder und 36 Schulkinder. Nach den notwendigen Formalitäten haben wir sofort mit dem Aufbau des Kindergartens und Betreuung der Schulkinder begonnen. Die Kleinsten litten am meisten unter Hunger und Durst: 50% der Kinder sind mangelernährt, ihre Kleidung ist zerrissen, es fehlt an allem.

Mit unserer Unterstützung gehen wir aktiv gegen die frühe Verheiratung von 13-jährigen Mädchen vor: wenn wir Paten für die Mädchen finden, dann müssen sie nicht aus reiner Not heraus verheiratet werden. Gerne möchten sie zu den 30 Studierenden, die NANDRI im Moment unterstützt gehören.

13-jährige Mädchen werden verheiratet, um einen Esser weniger in der Familie zu haben. Das muss aufhören, für 2 Mädchen konnte ich bereits Paten finden, sie dürfen die Schule weiterhin besuchen und werden hoffentlich einen guten Abschluss machen. Sie haben nun die Chance auf eine Ausbildung und ein selbstbestimmtes Leben. Die Mädchen wollen nicht so früh heiraten, sie möchten nicht das stumpfe, traurige Leben ihrer Mütter führen.

Heute sind fünf Koffer mit dringend benötigter Kinderkleidung und einer Grundausstattung für den Kindergarten dort angekommen. Die guten Engel der Lüfte waren fleißig.



Unser **neues Nähzentrum** hat für alle Kinder Schuluniformen genäht. Aufgrund des Artikels in der TZ wurden viele Stoffe und Garne gespendet. Daraus sind hübsche Kleider für die großen Mädchen und Decken für die Kindergartenkinder genäht worden (siehe Anhang). Wenn ich dort bin, sollen für 200 Mädchen Nachthemden entstehen. Die in Oberstedten genähten wunderschönen Patchworkdecken werde ich persönlich hinbringen.



Gerne würden die Frauen in unseren Projekten auch etwas für uns herstellen. Sie weben Fußmatten (auch in bunten Farben), die vielseitig verwendbar sind. Aus Palmblättern entstehen hübsche Brotkörbchen usw. Die Frauen können weder schreiben noch lesen. So versuchen sie, mit Handarbeiten zu überleben.

Zum Schluss noch eine Bitte: Auf einem der Fotos sehen Sie 10 Kinder, die sich ein Fahrrad wünschen, um den 2-stündigen Schulweg zum Nachbardorf besser zu bewältigen.



Wir möchten diesen Wunsch gerne erfüllen und bitten Sie deshalb wie in den vergangenen Jahren um eine Weihnachtsspende. Einige nette Menschen haben das bereits getan. **1000 Mal DANKE!**

Nandri wünscht Ihnen und Ihren Kindern schöne Weihnachtsferien, ein frohes, gesegnetes Fest, sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Ihre Monika Gerbas &Team

Ein besonderer Weihnachtsbaum



Ein
frohes
Weihnachtsfest
ein paar
Tage Ruhe,
Zeit spazieren
zu gehen und die
Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für
die Familie, für
Freunde. Zeit um
Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr
ohne Angst und große Sorgen,
mit soviel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und
nur so viel Stress, wie man
verträgt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage
lang glücklich zu sein.

